Sonntag, so brauchst Du Deine Stiefmutter nicht zu fürchten, ich werde Dir vorher Deine genauen Befehle über Deine Reise bringen. Ich bringe ich Dir selbst mit, das Weitere zu besprechen. Kommen wenn es möglich ist, den 10. Oktober nächst Du sein, ich schicke Dir heute, das Du ein Buch mit den Fünfhundert Thaler Scheinen von mir empfangen hast. Bis Du kommst, und bringst Du nicht so viel mit, bleibt es auf Deinem Conto. Ich werde den 4 Theil von der Reise mit meinem Vater theilen, was ich selbst noch nicht weiß, ich denke mir noch nicht genau wie lange ich für bleiben muß jedenfalls 10 bis 12 Tage, schon weil Schiffe nicht mehr zu viele zu der Zeit kommen. Bis Montag bin ich noch Leipzig, um für mich einige Bekanntschaften zu machen, morgen nun kommen, aber nicht schreibe so glaube nicht den Balle Wiedens, denn ich denke bis Freitag bei Dir zum 10ten sein werde, denn bringe meine Kinder bis mich nicht wenn Du aber hüten sie bis ich zum 10ten so bleibe ich lieber in Leipzig und Freund, ich müßte sonst Geld

Wenn schreibe gleich, während der Zeit bin ich in Leipzig

Ich muß Dir noch wiederholt bemerken das Schauspiel, heute schon für dich 3 Thaler Geld für einen Platz für die Engelhardt bezahlt habe. Du mußt sie wenigstens

Ich muß nun schließen, schreibe gleich wieder und komm zu

Viele Grüße von uns allen

Dein Louise

Ch. Gilbert

Diese Bestellungen mußt Du bei einem Conditor ausbestellen ob wenn Deine Frau bekommen

Freundschaft. Die wird jedenfalls abends Gesellschaft müssen

Dir selbst eine ganzen 2 St

[illegible]

[illegible]